



bis zu welchem Grade dieses Verhältniß heute getrieben, ist man auf Vermuthungen angewiesen, denn die neuesten vertraglichen Abmachungen Rußlands mit China sind bis jetzt im Wortlaut nicht bekannt geworden.

Dieser Fall sei eingetreten wegen des auffälligen Verhaltens des englischen Admirals, der den Kreuzer „Daphne“ beauftragte, trotz ausdrücklicher Verwahrung des chinesischen Kommandanten, in den inneren Hafen einzubringen.

In Deutschland machen sich auch in den Kreisen der Flottenfreunde gegen das chinesische Abenteuer lebhaftere Bemerkungen geltend. Die Fahrt nach Kiautschau, so schreibt die „Kölnische Volksztg.“, wird von einigen, sich an den eigenen Worten heraushebenden Blättern förmlich wie ein neuer Kreuzer gefeiert.

Was die Kosten unseres chinesischen Abenteuers betrifft, so werden die deutschen Steuerzahler gewiß bald sehr unangenehm überrascht werden, denn es wird bald heißen, tüchtig zahlen, damit unsere neue „Erwerbung“ sich auch ihren Zwecken entsprechend präsentirt.

Schnbart schon mehrmals umlos nach Gang gefragt hatte, das Sphen beendete war und man nun beim Glase und einer Pfeife Ranzler saß, lasgte Böß ein Schreiben aus der Tasche.

Die Einleitung ward von Schöberl mit ihrem Namen eingeleitet, dem Selen aber kühne Angelt und eine Menge Einwendungen, — der Kinder, — der Gemeinderäte — des geistlichen Standes ihres Mannes wegen — entgegenbrachte, welche geht mit dem Namen bekannt wurden, aber doch der Ehemann nicht erkennen ließ, den Selen gegen das Recht empfand.

lofer Balbauertottung im Hinterlande, dessen Wasser nach der Ducht abströmen, sehr stark verjaudet ist. Von dieser Verfaulung giebt die schon im Jahre 1876 von Richard Kiepert entworfene, neuerdings in zeitgemäßer Weise von der geographischen Verlagsanstalt Dietrich Reimer herausgegebene Karte der Provinz Schantung in verhältnißmäßig großem Maßstabe (1: 750,000) ein anschauliches Bild.

Als kostspielige Hafenbauten und noch viel kostspieligere Kriegsbauten, die zusammen viele, viele Millionen kosten werden, das ist für die deutschen Steuerzahler, für das deutsche Volk das erste, sichere Ergebnis unserer glorreichen Chinafahrt.

Auch Frankreich macht jetzt mobil, um einen Theil der chinesischen Beute für sich zu ergattern. Aus Paris wird vom gestrigen Tage gemeldet: Der morgen stattfindende Ministerratth soll wichtige Beschlüsse bezüglich der Chinafrage fassen.

Geht er oder geht er nicht? Das kühne Spiel, ob Fürst Hohenlohe nun doch geht oder ob er noch ein wenig bleib, hat sich wieder einmal erneuert.

manigen konnte, wurde die Kaiser so Rechte doch fortan einbüßen, als künzte er, als müßte er nun, lieber gar nicht nach Schöberl gekommen zu sein.

Schnbart ging zu ihm Schnbart in ihr angesehene Schöberl und erklärte sich leuchtend, während Schnbart noch ganz voll von der bewundernden Reife war.

Das Du wunderlich ist, Schn. — Denn ich bei Dir und den Kindern bisher unangekommen hat unter Gangen und Sommer, Zapfen und Federkern Eltern, soll ich Dir mit nun Rede, wenn's uns keiner geht?

gehauten trägt und weder während der Dauer der gegenwärtigen parlamentarischen Session, noch darüber hinaus irgend ein Antrag einbracht ist, der einen Wechsel in der Leitung der Reichsgeschäfte nach sich ziehen würde.

In unserer Periode der Plöcklichkeiten und des Rückzuges hat so ein officieles Dementi natürlich nicht viel zu bedeuten.

Der Wettlauf um die stärkste Flotte!

Das neue Flottengesetz wird u. A. damit begründet, daß die jetzige Schiffszahl nicht genüge, um die deutsche Küste gegen feindliche Angriffe sicher zu stellen.

Aber mit dem Wasser-Militarismus ist es wie mit dem Land-Militarismus. Macht Deutschland neue Kanonen, macht Frankreich noch mehr neue.

Als eine offizielle Ankündigung einer Vergrößerung der russischen Ostseeflotte in demselben Augenblick schon, wo die Vergrößerung der deutschen Flotte nur erst discutirt wird.

Das Centrum und die Marinevorlage. Als bemerkenswerthes Symptom zur Haltung des Centrums gegen über der Flottenvorlage dient die heutige Aufforderung der „Kölnischen Volksztg.“ an das niederbayerische Centrum, Gegeninwendungen gegen die Marinevorlage zu unterlassen.

Die hieingenfallenen Agrarier. Zur Beurtheilung des Agrargesetzes und des Verbotes des Terminhandels dienen folgende Ziffern, die von der „Voss. Zeitung“ aus Anlaß der letzten Reichstagsverhandlungen mitgetheilt wurden:

Weizen kostete in Berlin am 2. Januar 1897 177, am 15. December 187. Markt. Das ist eine Preissteigerung von 10 Mark.

Aber die wichtige Brotsucht für einen großen Theil des deutschen Volkes ist der Roggen. Die Tonne kostete in Berlin am 2. Januar 130, am 15. December 143 Mark.

Die Beseitigung des Terminhandels hält die Getreidepreise trotz der günstigen Conjunction niedrig. Die Agrarier haben also wieder einmal schlecht spekulirt!

Der badische Landtag ist in die Ferien gegangen, ohne daß die Regierung es vorher für nöthig befunden hätte, auf die von der socialdemokratischen Fraktion eingebrachte Interpellation betreffend die Monopolbestrebungen der Standard Oil Company eine Antwort zu erteilen.

Ein Charakteristisches Beispiel für die Art, wie der „Wahlminister“ Eisenlohr das Bestreben manifestirt, seinen Beamten-Apparat in alle öffentlichen Angelegenheiten einzufügen zu lassen, bietet der getrennt in der zweiten Kammer eingebrachte Regierungsantrag, betreffende Regelung des officieles Kammer-Verichterstattungs...

bie nst es. Ein officieller stenographischer Bericht über die Verhandlungen des böhmischen Landtages hat bis jetzt überhaupt nicht existiert.

Ausland.

Oesterreich. Das arme, wilde Kroatien hat ein neues Wahlmandat erkunden, das unseres Wissens selbst in Galizien noch nicht angewendet worden ist.

Griechenland. Ueber die gegenwärtige Lage wird der "Intern. Corresp". aus Athen unterm 20. December gemeldet: Trotz des vollzogenen Friedensschlusses ist die Stimmung in den griechischen Regierungskreisen eine sehr gedrückte.

Frankreich. Der Staatsrath hat zum zweiten Male die Doulosier Gemeindevahlen annullirt, und zwar die Wahl von 25 unter 36 Mitgliedern.

Majestätsbeleidigungsprozesse.

Der Handelsmann Johann Daniel aus Kattowitz wurde am 17. d. M. von der dortigen Strafkammer wegen Majestätsbeleidigung zu sechs Monaten Gefängnis verurtheilt.

Freigesprochen von der Anklage der Majestätsbeleidigung wurde der Schlosser Andreas Rosenfelder.

Wegen Majestätsbeleidigung wurde der Tischler Traub in Hildburghausen vom Weinger Landgericht zu 1 1/2 Jahren Gefängnis und 5 Jahren Ehrverlust verurtheilt.

Ein Tuchweber aus Montjoi erhielt wegen Beleidigung des Kaisers in Köln a. Rh. eine Gefängnisstrafe von drei Monaten.

Wegen Majestätsbeleidigung verhandelte die Strafkammer zu Wiesbaden unter Ausschluß der Öffentlichkeit gegen einen Knecht aus Dogheim, der schon dreimal wegen Majestätsbeleidigung bestraft worden war.

Arbeiterbewegung.

Bei der Gewerbegerichts-Wahl in Graudenz wurden die Candidaten der Gewerksvereine gewählt.

In dem belgischen Kohlergebirge von Charleroi sind eine Reihe kleinerer Streiks zum Ausbruch gekommen, weil die Bergleute vielfach mit den neuen Reglementen der Directionen nicht einverstanden sind.

Den schottischen Buchdruckern und Schriftsetzern ist die verlangte Erhöhung des Wochenlohnes um einen Schilling von ihren Principalen bewilligt worden.

Gerichtliches.

Freiherr von Mirbach geht abermals straffrei aus. Vor der achten Strafkammer des Berliner Landgerichts I unter Vorsitz des Landgerichtsraths Reinke wurde die bekannte Beleidigungsklage des Besitzers und Verlegers des "Deutschen General-Anzeigers" Karl Seibel wider den Oberhofmeister der Kaiserin

Brüssel, 22. December. In Folge falscher Weichenstellung stießen nahe bei der Station Vorpiques neuerdings zwei Güterzüge zusammen, wobei zehn Beamte des Superiorinals Verletzungen davontrugen.

Jetzt wird das Sammergericht in Anspruch genommen werden. Ohne uns irre zu lassen für Herrn Seibel zu empfangen können wir nur dann helfen, wenn wir die Sache vor den Sammergericht bringen.

Was aller Welt.

Die jugendliche Brandstifterin. Mit einer geschätzten Menge ist ein 14-jähriges Mädchen Namens Gattinowitz in dem Dorfe Falkenhagen bei Spanbau behaftet.

Der Zusammenstoß eines elektrischen Straßenbahnwagens mit einem Eisenbahnzug wird dem "Berl. Tagebl." auf "Eisenbahnen" bei Kagen telegraphisch gemeldet.

Ein Kasten Stroh wurde am Sonntag Mittag 12 1/2 Uhr in Straßburg und Umgegend verpufft.

Was in Böhmen als "Provocation" gilt. Das "Neue Wiener Tageblatt" schreibt: Mit Bezügen berichtet die "Podvysky" in Kuttenberg über eine "heißere Episode", die sich jüngst dort ereignet hat.

Ueber ein Grubenunglück wird aus Mehadia in Ungarn gemeldet: In dem hier belegenen, der österreichisch-ungarischen Staatsbahngesellschaft gehörenden Kohlenbergwerk wurden durch die Explosion Schlagender Wetter drei Arbeiter getödtet, vier lebensgefährlich und zwei leicht verletzt.

Bei den Stierkämpfen in Guabalajara, der Hauptstadt der gleichnamigen spanischen Provinz durchbrach ein wüthender Stier die Planke, drang in den Zuschauerraum und tödtete drei Zuschauer.

Ein Zwerghampfer auf der Weite wurde von dem französischen Packetboot "Traubdy", das gegen in Marseille eingetroffen ist bei der Insel Mauritius östlich von Madagaskar angehtroffen.

Neueste Nachrichten.

Brüssel, 21. December. Die Repräsentantenkammer genehmigte die gerichtliche Verfolgung der socialistischen Deputirten Rogier und Brenez, die unter der Anklage stehen, den Bürgermeister von Wautrage geschlagen und beleidigt zu haben, da dieser ihnen verboten hätte, eine Versammlung unter freiem Himmel abzuhalten.

Paris, 26. December. Die Repräsentantenkammer nahm ohne Debatte einen Gesetzentwurf an, nach welchem die Inseln "Unter dem Wind" von Tahiti als integrierender Theil des französischen colonialen Besitzes erklärt werden.

Madrid, 21. December. General Weyler soll mit der Vorbereitung einer Denkschrift gegen die Vorkämpfer von Kink's beschäftigt sein.

Atac, Rum, Cognac, einb importirt en gros u. en détail. Original- und Tafel-Riquette.

H. Margarino, vollständig Erbst für Naturdatter, Pf. 65 A, gering. Marken billig, empfiehlt zur Selbstherstellung das Special-Geschäft für Fabricate von A. K. Mohr.

Max Weiss, I. Geschäft: Prumarkt 25, II. Geschäft: Dr. Scheinigerstr. 23, III. Geschäft: Bohrenstraße 53.

Roh-Tabake in größter Auswahl, billigst G. Wutke, Bütnerstrasse 26/27.

Advertisement for Hermann Ehrlich, Matthiasplatz 2, featuring a Christmas Fair and various goods like fabrics and clothing.

Large advertisement for Herz & Ehrlich, Breslau, listing Christmas trees, light holders, and other festive items with prices.

Stadttheater.

Mittwoch: Die lustigen Weiber von Windsor.

Donnerstag: Der freischüt. Lobe-theater.

Mittwoch: Schauspiel der Mlle. Marcelle Josset mit ihrer französischen Schauspielergesellschaft: „Ferdinand le Noceur“.

Donnerstag: Letztes Gastspiel der Mlle. Marcelle Josset mit ihrer französischen Schauspielergesellschaft: „Le Sous-Prefet de Chateau-Bazard“.

Oderstr. 28

macht man billigst und bestens seine

Weihnachts-Einkäufe

Christbaum-Confect, Honig-Fischkuchen, Zuckerwaren,

Chocoladen, Cacao, Thee- u. Bonbons,

Bienentörben, Haseln. und Pilsnitzer

Leckerli, Mandel- u. Nusstaschen,

Sales, Macaronen, Special-Haus:

Emil Hoffmann, Oderstraße 28.

Am 30. dieses Monats, Nachmittags 2 1/2 Uhr, verschied nach langen Leiden unsere hiesige Mutter und Grossmutter, Frau Beate Fehst, geb. Teichmann im Alter von 68 Jahren 11 Monaten.

Otto Fehst

im Namen der Hinterbliebenen.

Beerdigung: Donnerstag den 23. December Nachmittags 1 Uhr. Trauerhaus: Allerheiligen-Hospital

Töpfer!

Central-Franken-Kasse der Töpfer. Montag, den 27. dieses Monats, Nachmittags 1 Uhr: Mitglieder-Versammlung bei Martin, Grosse Gasse 10/11.

Zum Fest empfehlen: Alles bruchfreies Weizenmehl . . . à Pfd. 16 und 17 Pf.

Gute kernige Naturbutter 90. Hellblauen Mohn . . . à Pfd. 30 und 35. (frisch gemahlen) Heißer Fischkuchen . . . Stck 30. Heißer Macaronen-Kuchen . . . Stck 50.

Lebende Karpfen in allen Größen zu billigsten Tagespreisen.

Brotbefe täglich frisch.

A. & E. Strauss, Klosterstrasse 43, Brigittenthal 18.

Herren-Hüte in sehr großer Auswahl.

J. Schönfeld jr., 5 Schmiedebrücke 5.

1. Viertel vom Ringe rechts

Wegen Geschäfts-Verlegung bedauere ich die Verlegung meines Geschäfts von der alten in die neue Adresse.

Max Wagner, Schmiedebrücke 7.

Meine Weihnachts-Ausstellung empfehle besonderer Beachtung.

Moritz Foltig Nachfolger (Ernst Bettauer) Kupferschmiedestr. 11.

Inventur-Ausverkauf. Unsere Schätze in:

Jaquettes, Capes, Kragen, Röder und Kindersachen

bedeutend unter billigsten Fabrikpreisen.

Gebr. Peiser

Damen-Mantel-Fabrik

1. Etage, Nicolaistraße 14-1. Etage.

Sternberg's Waarenbazar,

Sonnenstraße 12, empfiehlt sein Spielwaarenlager in grossartiger Auswahl, sowie Haus- und Küchengeräte in Holz, Eisen, Blech, Emaille, Glas, Porzellan und Steinzeug (beste Fabrikate).

Lebende Karpfen

in allen Größen zu billigen Preisen. A. & E. Strauss, Klosterstraße 43 und Kaiser Friedrichbad.

Carl Smolka,

Hut-Fabrik bringt sein gut sortirtes Lager in gefl. Erinnerung Nr. 26, Kleine Grosse Gasse Nr. 26. Lager von Hutmacher-Filzschuhen.

Große Weihnachts-Ausstellung!

Märchenbücher, Silberbücher, Christbaumschmuck, Notizbücher, Photographie- u. Schreib-Albums, sowie sämtl. ins Papierfach schlagenden Artikel zu billigen Preisen.

Neujahrs-Karten Robert Lierke, Gräbischenerstr. 22, Ecke Holteistraße.

Herrngamaschen

von 4 Mk. 90 Pf. an, Damengamaschen von 3 Mk. 75 Pf. an.

Kinderschuhe

zu bekannt billigen Preisen. Bernhard Ehrlich, 57, Reussdörferstr. 57.

Feinste Doppel-Liqueure

Jamaica-Rum, Arac, deutsche u. französ. Cognacs.

Alphons Birke

Destillation zur Kräutersonne am Sonnenplatz.

Lebende Karpfen

in jeder Größe und bekannter Güte, sowie alle Fluss- u. Seefische

E. Huhndorf, Schmiedebrücke 21. Filiale: Schweidnitzer-Strasse 5a.

Pariser & Strassner

Breslau, Ring 36/37 empfehlen ihr grosses Lager fertiger

Herren-Paletots à 12, 15, 18, 20, 24, 30—42 Mk.

Herren-Kragen-Mäntel à 15, 18, 20, 25, 27—36 Mk.

Herren-Jaque-Anzüge à 15, 18, 21, 24, 27—36 Mk.

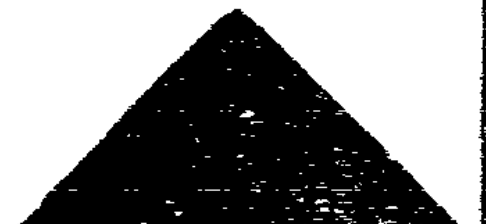
Herren-Rock-Anzüge à 18, 21, 24, 27, 30—40 Mk.

Beinkleider à 6, 7, 8, 9, 10, 12—15 Mk.

Joppen à 6, 7, 8, 9, 10—15 Mk.

Knaben-Anzüge à 3 bis 12 Mk.

Knaben-Paletots und -Mäntel 6 bis 12 Mk.



Jetzt

um zu räumen Knaben-Hosen, 95 Pf. das Paar.

Knaben-Paletots mit schönen Besätzen 2 Mark.

Knaben-Anzüge, regende Besätze, 2 1/2 Mark.

Knaben-Joppen, bis zum Halbe schliessend 5 Mark.

Knaben-Mäntel mit abnehmb. Pelzlinie 3 1/2 Mark.

Burschen-Joppen, in allen Farben, 5 1/2 Mark.

Burschen-Paletots, schön warm gefüttert, 5 Mark.

Burschen-Mäntel, ganz gefüttert, 6 Mark.

in großer Auswahl.

Goldene 74,

1. Etage, Chlauerstr. 74. Der hochachtungsvoll. Geschäftsführer, Herr Hermann, Schützengasse 10, besorgt die Anfertigung aller bei



Lozles.

Breslau, den 22. December 1897.

Die Gewerkschaften Breslans,

welche die Adressen der Beisitzer-Candidaten dem Vorstehenden des Gewerkschaftsvereins...

Meldungen, welche nicht spätestens am 31. December eingehen, können bei der endgültigen Aufstellung der Kandidatenliste nicht berücksichtigt werden.

\* Auf dem Weihnachtsmarke werden jetzt, nachdem ein verheerendes Schadenfeuer über zahlreiche Familien Kummer und Sorgen gebracht hat...

Die Polizei, deren Amt es ist, die nöthigen Anstalten zur Abwendung der dem Publikum oder einzelnen Mitgliedern desselben drohenden Gefahren zu treffen...

Das geistige Feuer bei Gebr. Barasch ist eine ernste Warnung, die strengste Beachtung verdient!

\* In die neue Ueberbrücke der Stadt Breslau sollen, wie die „Schles. Ztg.“ zu melden weiß, u. A. auch Beträge für Verbreiterung der Universitätsbrücke...

\* Eine wichtige Entscheidung für versicherungspflichtige Arbeiter fällt das Reichsgericht. Es entschied: Hat ein Unternehmer seiner versicherungspflichtigen Arbeiter nicht angemeldet...

Proccs Riggi contra Schrens. In dem bei der zweiten Kammer des Landgerichts schwebenden zuletzt vor acht Tagen verhandelten Civilproceß des Hof-Steinmetzmeisters R. Riggi...

\* Der Hasenplan zwischen dem Bergkeller und der alten Großschleuse ist z. Z. ein wildes Chaos von mächtigen Holzstöcken...

\* Kurpfuscher. Das königliche Polizeipräsidium macht folgendes bekannt: In hiesigen Tageszeitungen erscheint nachhergehendes Inserat...

mir ein als Kurpfuscher bekanntes früherer Gutmacher dieses Namens.

\* Städtischer Arbeits-Nachweis. Frequenz in der Woche vom 12. December bis 18. December 1897. a) Männer: Angebotene Arbeitskräfte: 118. Zu besetzende Stellen: 83. Besetzte Stellen: 68.

\* Subhastationen im Regierungsbezirk Breslau. Es haben im dritten Vierteljahre d. J. 65 Subhastationen ländlicher Grundstücke stattgefunden.

\* Feuer. Dienstag Mittag 12 Uhr 15 Min. lief von der Gasanstalt 2 auf dem Festplatz die Feuermelbung ein, daß Ohlauer Stadtgraben Nr. 28 ein Baden brenne.

\* Arbeiterstad. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich heute Vormittags in Rippe's Brauerei. Dort war, wie berichtet wird, der 22 Jahre alte Mälzer P. Dullek im 2. Stode des Malzbodens...

\* Diebstahl. Gestern Abend entwendete ein fein gekleideter Herr einen vor einem Blumengeschäft auf der Scheitnigerstraße...

\* Beschprellerei. In der Restauration von R. auf der Hinterhäusern fesseln gestern Abend zwei Herren ein und verschwanden, nachdem sie eine Beise von über 2 Mark gemacht hatten...

\* Vermißt wird der 19 Jahre alte Anstreicher Paul Bogt, der sich am 18. d. Mts. aus seiner Pohnung, Föhnerstraße 12, entfernt hat...

Schlesien.

Strehlen, 21. December. Ein recht trauriger Fall ereignete sich in der Familie des Arbeiters Ködner in dem der Stadt nahe gelegenen Dorfe Pentisch. R., der mit seiner Ehefrau in Streit gerathen war...

g. Bunzlau, 21. Dec. Keine Weihnachtsgeschenke an die Kundenschaft zu verabsichtigen, haben auch die hiesigen Kaufleute beschlossen. Die klaffenbewusste Arbeiterschaft verzichtet natürlich auf Geschenke...

St. Ludwig, 21. December. Der Communalconflit wird nun auch noch ein gerichtliches Nachspiel haben. Der von einem Amte als Bürgermeister von St. Ludwig suspendirte Herr Miethe hat, wie das „Oberschl. Tagbl.“ erzählt...

Tublinig, 21. December. Ein schreckliches Brandunglück mit Menschenverlust ereignete sich in der Nacht vom 17. d. Mts. in Brindowe bliesigen Kreise.

Pfund Pulver explodirten; dabei erlitten Bartosch, seine Frau und drei Kinder schreckliche Brandwunden am ganzen Körper.

Aus den Nachbarprovinzen.

Posen, 21. December. Vorgehen gegen das Vereinigtes. Der Verein polnischer Industrieller hat am 8. September in Wido eine bei der Polizei nicht gemeldete Versammlung abgehalten...

k. Bromberg, 20. December. Wie man uns bekannt gibt. Am 8. d. Mts. mietete unser Vertrauensmann E. Tech vom Restaurateur Buczkowski den Saal zu einer Volksversammlung.

Bromberg, 20. December. Aus Spielerei hat der 16 jährige Bogdan Reingold Mühlbrandt im Zuge auf der dortigen Bahn eine Weiche verstellt...

Standesamtliche Nachrichten.

Vom 21. December.

Heiraths-Ankündigungen. I. Gärtner August Scholz und Anna Kemann. — Böttcher Carl Finger und Emma Anger.

Geburten. I. Monteur Carl Wende, 1. — Steinbruder Friedrich Brunow, 1. — Kaufmann Mar. Jahn, 1.

Todesfälle. I. Thelma, 1. des Dieners Hugo Berger, 1 J. — Heinrich, 6. des Arbeiters Heinrich Wande, 3 Mon.

Verstorbene. I. Thelma, 1. des Dieners Hugo Berger, 1 J. — Heinrich, 6. des Arbeiters Heinrich Wande, 3 Mon.

Jeder sparsamen Hausfrau sei der nur Donnerstag zum Verkauf kommende Proben-Kaffee per Pfd. Mt. 1.40, bei 5 Pfd. 3 Mt. 1.35 als höchst wohlthätiger Familien-Kaffee angelegentlich empfohlen.

**1 Cigarre nur 2 1/2 Pfg.**  
 Feinste und billigste Cigarre ist und bleibt Rio Grande  
 200 Stück Mk. 5.—  
 Nach Auserhalb nur gegen vorherige Cassa oder Nachnahme.  
 Porto 25 Pfg. resp. 50 Pfg. extra. 2920  
**Albert Looser, Cigarren-Versand-Gesellschaft,**  
 Breslau, Ohlauerstraße 65. — Telephon 302.



**Sparseife**  
 durch Balhorn's  
 Jeder Käufer erhält bei  
 größerem Einkauf meiner  
 Terpentin-Sparseife  
 eine 2833  
**Sparbüchse mit Inhalt**  
 gratis.  
**Rudolph Balhorn**  
 Seifen-Fabrik und Parfümerie.  
 Einzelverkauf:  
 I. Ostlauerstr. 74.  
 II. Neue Schwendaltzerstr. 5.  
 III. Friedr.-Wilhelmstr. 75.  
 Fabrik: Ende Neudorfstr.

**S. Guttentag,**  
 Herren- und Knaben-Garderoben-Fabrik  
 Breslau, Ohlauerstrasse 76/77, I. u. II. Etage.  
 Meinen werthen Kunden, denen daran gelegen ist, zu dem bevorstehenden Weihnachts-  
 feste Geschenke recht billig einzukaufen, empfehle ich ganz besonders die Durchsicht untenstehenden  
 Preiscurantels.  
 Eine Partie Herren-Pelerinen-Mäntel von Mk. 15.— an  
 Eine Partie Herren-Paletots von Mk. 10.— an  
 Eine Partie Herren-Joppen von Mk. 7.— an  
 Eine Partie Herren-Schlafrocke von Mk. 9.50 an  
 Eine Partie Herren-Anzüge von Mk. 10.— an  
 Eine Partie Herren-Beinkleider von Mk. 5.— an  
 Eine Partie Jünglings-Pelerinen-Mäntel von Mk. 12.— an  
 Eine Partie Jünglings-Paletots von Mk. 8.— an  
 Eine Partie Jünglings-Joppen von Mk. 5.75 an  
 Eine Partie Jünglings-Anzüge von Mk. 9.— an  
 Eine Partie Jünglings-Hosen von Mk. 3.50 an  
 Eine Partie Burschen-Pelerinen-Mäntel von Mk. 6.25 an  
 Eine Partie Burschen-Joppen von Mk. 4.25 an  
 Eine Partie Burschen-Hosen von Mk. 2.50 an  
 Eine Partie Knaben-Pelerinen-Mäntel von Mk. 4.50 an  
 Eine Partie Knaben-Joppen von Mk. 3.— an  
 Eine Partie Knaben-Anzüge von Mk. 2.50 an  
**Einzelne Knaben-Leibchen-Hosen,**  
 welche aus den sich in meinem Geschäft häufenden Resten gefertigt werden, gebe ich an meine  
 werthen Kunden für den unglaublichen Preis von Mk. 1.25 pro Stück ab. Dieselben  
 repräsentiren den doppelten Werth. 2971

**Gänzlicher Ausverkauf**  
 wegen Aufgabe des Geschäfts.  
 Die noch sehr großen Vorräthe in  
**Galanterie- und Spielwaaren**  
 müssen bis nach dem Feste geräumt sein und bietet sich  
 einem Jeden Gelegenheit seinen Weihnachtsbedarf zu  
 spottbilligen Preisen einzukaufen. 2975  
 Besonders günstig für Vereine und  
 Weihnachtseinbekehrungen.  
**Leopold Noher**  
 Ohlauerstr. 76, Ecke Weintraubengasse.

**Christbaumzweige**  
 für Wiederverkäufer in großer Auswahl, sowie gegen Ein-  
 sendung von je 5.50, 4.50, 3.00 Mk. je eine Collection  
 allerhand Glasbehang, Diamantine und Christbaumzweige  
 per 100 Schachteln 4 und 5 Mark.  
**Friedrich Gützel, Breslau,**  
 Gräbischener-Straße 58. 2955

**40 Waschtische**  
**Spiegelschränken**  
 und Spiegel  
 werden auch einzeln auf  
 Abzahlung, bei einer  
 Anzahlung von 5 Mark  
 und wöchentlicher Ab-  
 zahlung von 1.50 Mark  
 an, abgegeben. 32587  
**S. Osswald,**  
 Schuhbrücke 74i

**Uhren, Gold, Silberwaaren**  
 zu äusserst billigen Preisen.  
 Cylinder-Uhren v. 4 Mk. an  
 Remontoir-Uhren v. 5 Mk. an  
 Goldene Uhren v. 10 Mk. an  
 bis zu den feinsten Fabrikaten.  
 für jede Uhr Garantie.  
**P. Thiel, Uhrmacher,**  
 Messergasse 12. 2810

**Backbutter,**  
 vorzügliche fernige und ausgiebige Qualität,  
 à Pfd. 90 und 100 Pfg.  
**A. & E. Strauss,**  
 Klosterstraße 45 und Brigittenhal 18. 2982

Ganz bedeutend billiger  
 verkauft von jetzt an  
**Damen-Jaquettes,**  
**Frauen-Capes und Kragen,**  
**Kindermäntel**  
**Mädchen-Jaquettes,**  
**Knaben-Anzüge,** 2959  
 um damit zu räumen  
**S. Imbach**  
 Adalbertstr. 1. (nahe der Seifingbrücke.)

**Christbaum-Confect**  
 in Feinsten, Glaslade, Biskuit, Schaum,  
 ca. 100 Stück Pfd. 60 Pf. bis hochfein 2,00 Mk.,  
 alle Confecte, Pfefferkuchen  
 echt Nürnberger Lebkuchen,  
 echt Thorer Catharinen echt Meißner Confect  
 2937  
 Billig und in vorzüglicher Qualität  
 in dem Speckgeschäft von  
 Kramm 16.  
 Schuhbrücke 42, Katerhaus.  
 Stammstraße 1.  
**B. Pohl.**

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste  
 empfehle ich als besonders billig:  
 Eine große Partie Tisch- und Bettdecken,  
 sowie Hand- und Taschentücher  
 mit kleinen Webefeldern von 3 Pfg. an.  
 Seltener Gelegenheitskauf von  
 Herren- und Damen-Schirmen  
 in Zanella und Seide von 1,20 Mk. an. Ferner empfehle  
 ich mein groß assortirtes Lager in  
 Herren-, Knaben- und Kinder-Confection,  
 sowie Hemden und Schürzen  
 in größter Auswahl. 2870  
 Billigste Bezugsquelle für Händler und Hausirer.  
**Julius Rosenberg,**  
 Kupferschmiedestraße Nr. 8.

<p>Damen u. Mädchen  <b>Abzahlung.</b>          Jaquettes,          Kragen,          Abendmäntel,          Regenmäntel,          Blousen,          fertige Costumes etc.          Große Auswahl  <b>Schuhwaaren.</b></p>	<p>Manufacturwaaren  <b>Abzahlung.</b>          Kleiderstoffe,          Flanelle,          Seinen und Damaste,          Bettzeuge,          Gardinen,          Handtücher,          Taschentücher,          Teppiche,          Porzellan etc.</p>	<p><b>S. Osswald</b>          Wearen-Credit-Gesellschaft          Breslau Schuhbrücke 74, I. Etg.  <b>Welthaus</b>          für Lieferungen von          Baaren und Möbeln jeder Art          durch an den Verkäufer  <b>Auf Abzahlung</b>          ohne jede Preiserhöhung zu den leichtesten          Zahlungsbedingungen.  <b>11 große Geschäfte in Deutschland.</b></p>	<p><b>Möbel</b>          auf  <b>Abzahlung.</b>          Einzelne Stücke,          sowie ganze  <b>Zimmer-</b>          und  <b>Wohnungs-</b>  <b>Einrichtungen.</b></p>	<p>für          Herren und Knaben          auf  <b>Abzahlung.</b>          Mäntel,          Ueberzieher,          Anzüge,          Hosen und Westen,          Jaquettes.          Anfertigung nach Maß etc.          Große Auswahl  <b>Schuhwaaren.</b></p>
--	---	---	--	---